

Richtlinien für Vereine für die Wiederaufnahme des Spielbetriebs, Version 3

Angesichts der aktuellen Situation ist es nicht möglich, dass der Spiel- und Trainingsbetrieb wie gewohnt stattfinden kann. Das vorliegende Schutzkonzept soll zeigen, unter welchen Umständen und mit welchen Einschränkungen der Spielbetrieb dennoch weitergeführt werden kann.

Laut aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen der österreichischen Bundesregierung gelten seit dem 14.09.2020 neue Regeln für Veranstaltungen und in diversen Bereichen / Lokalitäten. Diese werden mit 21.09.2020 zusätzlich verschärft.

Hier der Link zu den aktuellen Maßnahmen:

https://www.bmlrt.gv.at/tourismus/corona-tourismus/massnahmen_bundesregierung.html

Abweichend von den bundeseinheitlichen Regelungen können Zusatzregelungen entsprechend der Corona-Ampel geltend gemacht werden. Hier ein Link zur Corona-Ampel:

<https://corona-ampel.gv.at/>

Zusammenfassend können die aktuellen Maßnahmen wie folgt auf die Lokalitäten, Spielstätten, Turniere, Trainingseinheiten etc. für Tischfußball, sowie für Tischfußball-SpielerInnen ausgelegt werden:

1. Verhältnisse am Spielort

Die maximale Anzahl an Personen bei Indoor-Veranstaltungen, wie beispielsweise bei Turnieren, beträgt 50 Personen. Bei privaten Veranstaltungen in Innenräumen muss die Personenzahl auf 10 reduziert werden. Die Empfehlung geht dahin, die Gruppen weiterhin so klein wie nur möglich zu halten. Ein Mund-Nasen-Schutz (MNS) ist je nach Veranstaltungsort verpflichtend zu tragen oder zumindest empfohlen.

Handelt es sich bei der Spiel- oder Trainingsstätte um einen Gastronomiebetrieb, sind auch die Maßnahmen hierfür einzuhalten. Das bedeutet, dass Speisen und Getränke nur im Sitzen konsumiert werden dürfen. Alleine am Sitzplatz darf der MNS abgelegt werden. Zu anderen Besuchergruppen muss ein Sicherheitsabstand von 1 Meter eingehalten werden.

Für die Ausübung von Sport gilt die Ausnahme, dass während des Spielens bzw. Trainings am Tischfußballtisch der MNS abgelegt werden darf. **Dennoch wird empfohlen die ganze Zeit über einen MNS zu tragen** (vor allem wenn man im „Doppel“ spielt, da hier der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann).

In privaten Lokalitäten muss es einen Verantwortlichen geben, der die Einhaltung aller Schutzmaßnahmen überwacht. In öffentlichen Lokalen, sollte mit dem Lokalbetreiber Rücksprache gehalten werden, ob etwas gegen einen Spiel- oder Trainingsbetrieb spricht.

REINIGUNG

Die Spielgeräte müssen nach jedem Spiel und jeder Trainingseinheit gereinigt werden. Die Griffe, Oberflächen und Bälle müssen gründlich desinfiziert werden. In privaten Lokalitäten müssen auch alle anderen Oberflächen wie Türschnallen, Sessel, Tische, Toiletten etc. gereinigt werden. Nach Möglichkeit sind die Räumlichkeiten, vor dem Verlassen der Lokalität, ordentlich zu lüften.

2. Spiel- oder Trainingsmodus

Die aktuelle Ausnahmeregelung für Sportausübung besagt, dass während eines Tischfußballspiels oder -trainings kein MNS getragen werden muss. **Dennoch wird empfohlen, den MNS die ganze Zeit über zu tragen.**

Aufgrund des vorgegebenen Mindestabstands von einem Meter wird aktuell vom Spielmodus „Doppel“ stark abgeraten, auch wenn hier ebenfalls die Ausnahmeregelung für Sport gilt. Falls man dennoch nicht darauf verzichten möchte, sollte während des Spiels der MNS nicht abgelegt werden. Beim „Einzel“ ist zwar der Mindestabstand in den meisten Fällen gegeben, dennoch wird ein MNS und/oder eine Abtrennung der Spielerbereiche mit z.B. einer Plexiglasscheibe empfohlen. Zuschauer, die rund um den Tischfußballtisch stehen, müssen in jedem Fall einen MNS tragen.

Vor allem auf „DYP“ oder gar „Monster-DYP“ sollte in der aktuellen Situation unbedingt verzichtet werden!

Turniere mit offizieller Wertung werden bis auf weiteres nicht genehmigt. Wir bitten auch von etwaigen vereinsinternen „Ranglistenbewerben“ (insbesondere, wenn diese im „Doppel“ gespielt werden sollen) abzusehen, um die SpielerInnen keinem Leistungsdruck auszusetzen und sie dadurch zum Spielen zu animieren.

Einzuhaltende Maßnahmen:

- Handdesinfektion vor und nach dem Spielen
- Seitenwechselverbot
- Griffbänder dürfen nicht ausgeborgt/getauscht werden und sind nach dem Spiel zu entfernen
- Bei Positionswechsel während des „Doppels“ werden Griffbänder ebenfalls getauscht, sodass stets nur die eigenen Griffbändern benutzt und berührt werden
- Ball und Griffdesinfektion nach jedem Spielerwechsel
- Handshakeverbot
- Der Ball wird während des Spiels immer von derselben Person ins Spiel gebracht. Das gilt auch, wenn der Ball außerhalb des Tisches gerät.
- Tragen eines MNS laut Vorschriften in Innenräumen
- Während des Spielens oder Trainings wird ebenso eine Abtrennung zwischen den Spielern durch Plexiglasscheiben und/oder das Tragen eines MNS empfohlen
- Spielmodi, wie z.B. „DYP“ oder „Monster-DYP“, sollten vorübergehend nicht gespielt werden

Personen, die einer Risikogruppe angehören, möchten wir weiterhin nahelegen, nicht am Spiel- und Trainingsbetrieb teilzunehmen!

Personen, die sich nicht zu 100% gesund fühlen oder Krankheitssymptome aufweisen, dürfen keinesfalls am Spielbetrieb teilnehmen und sollen zu Hause bleiben!

Anwesenheitslisten sind bei jedem Spielbetrieb zu führen.

Sollten nach einem Training oder einer Tischfußball-Veranstaltung Krankheitssymptome auftreten, sind alle Teilnehmer dieses Trainings bzw. der Veranstaltung umgehend darüber zu informieren.

Der TFBÖ appelliert an die Selbstverantwortung aller Spieler und an die Verantwortung unserer Mitmenschen gegenüber.

Das Schutzkonzept ist von allen dem TFBÖ angehörigen Vereinen einzuhalten.

17. September 2020, Viktoria Ackerl